

# A new way - This is Rikku's Story

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Much has happend</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Cause for a conflict</b> .....	4

## Prolog: Much has happend

Disclaimer:

Final Fantasy X-2 ist nicht mein Eigentum, ebensowenig erhebe ich Anspruch auf die Charaktere und ich verdiene auch kein Geld damit. Dies ist eine Fanfiktion, die nichts mit dem tatsächlichen Verlauf der Spiele zu tun hat und rein fiktional ist. Final Fantasy & Charktere sind Eigentum von © Square Enix

### Prolog: Much is happening

*~~~ So viel ist geschehen im letzten Jahr. Viele traurige Ereignisse, aber auch Dinge, die mein Herz zum lachen gebracht haben. Bitterkeit und Freundlichkeit sind mir zuteil geworden. Freundschaft bekam eine neue Bedeutung und ich habe gelernt zu unterscheiden zwischen falschen und richtigen Freunden. Zwischen denen die wahre Freunde sind und denen die nur ein falsches Spiel mit mir trieben und mich ausnutzten. Ich habe erkannt was es heißt eine Familie zu haben, aber auch was es bedeutet nicht dazu zu gehören.*

...

*Was für eine lange, seltsame Reise ich doch hinter mir habe. Doch jetzt weiß ich mehr den je, wer ich wirklich bin. Ich bin Rikku und mein Weg ist noch lange nicht vorbei. ~~~*

Ihre schulterlangen, orangeblonden Haare wehten im starken Wind und immer wieder musste sie leicht blinzeln oder ihren Kopf wegdrehen, denn der Wind trieb ihr die Tränen in die Augen. Doch sie trat weiter auf den jungen Mann zu, der nicht weit von ihr entfernt stand und in den Himmel schaute. Seine blonden Haare waren durch den Wind verwuschelt und flatterten leicht, doch er ließ sich nicht beirren in den Himmel zu schauen, seine Hände tief in seinen Hosentaschen vergraben. Ein leises Seufzen kam über ihre Lippen, doch es verlor sich in den Wind und trieb davon.

Mit einer Hand fuhr der Mann über sein Gesicht, bekam dabei ein kleines Stück Leder zu spüren und zog es weg, ließ seinen Arm sinken und das, was einst seine Augenklappe war, ließ er los. Der Wind trug es weg von ihm, an der jungen Frau vorbei in den Himmel hinauf, an einen anderen Ort. Der Augenklappe folgten ein paar stumme Tränen.

„Gip ...“, murmelte die junge Frau und trat an ihn heran, während auch sie deutlich merkte, wie die Tränen über ihre Wange liefen.

Sachte drückte sie ihre beiden Hände auf seine Schulter und sah zu ihm auf. Zwar stand sie nur an seiner Seite, aber seinen tieftraurigen Gesichtsausdruck konnte sie ganz deutlich erkennen. Wie in Zeitlupe wandte er ihr seinen Blick zu und schaute ihr tief in die Augen. Sie aber legte ihren Kopf an seine Schulter und schaute nun ebenfalls in den Himmel, der in dieser Nacht Sternenlos, dunkel und bedrohlich wirkte.

Gippel – der Anführer der Apparatisten – atmete tief durch, schloss für einen Moment seine dunkelgrünen Augen, in denen eine silberne Spirale zu sehen war und fuhr sich mit einer Hand über die Narbe, die schräg über sein rechtes Auge führte. „Jetzt heißt es ...“ Mitten im Satz brach er ab und kämpfte einen Augenblick lang mit den Tränen. Die Al Bhed, die an seiner Schulter ruhte seufzte leise und nickte schwach, doch er konnte es deutlich fühlen. „Jetzt heißt es wir gegen sie ....“

Noch mal nickte Rikku und blickte wieder zu ihm. Begegnete ihrem Blick mit seinem. Auch sie hatte grüne Augen, doch sie waren etwas heller als die von Gippel, aber die Spirale war die gleiche. „Ganz egal ... wir tun es zusammen ...“, flüsterte sie und wandte ihren Blick dann wieder in den Himmel und auch er sah wieder nach oben. So verweilten sie auf dem verlassenen Platz des Tempels Djiose. Niemand sonst war mehr an diesem Ort. Er war aufgegeben. Verlassen! Nicht mehr gebraucht.

*~~Mein Weg war lang, doch was vor mir liegt kann man nur verstehen, wenn man auch meinen bisherigen Weg kennt. Und deshalb sollt ihr die ganze Geschichte erfahren.~~*

# Kapitel 1: Cause for a conflict

Hallo Leute ^.^

Herzlich willkommen zum ersten Kapitel zu meiner Fanfic. Sorry, dass es so lange gedauert hat, aber ich hab momentan voll den Klausurenstress und komm daher nicht so oft wie ich es gerne hätte zum schreiben, aber jetzt geht's ja weiter ^.^

@LeaneCole: Ich kam auf die Idee wegen dem Monolog und vor allem weil SquareEnix ja zuerst ein X-3 mit Rikku in der Hauptrolle machen wollte und ich es schade finde, dass sie es nicht gemacht haben.

@rikku\_al\_bhed: Bei dem Englisch bin ich mir nicht sicher. Irgendwie sagt jeder was anderes, aber damit kann man denke ich leben.

@all: Wer SIE sind werdet ihr im Laufe der Geschichte erfahren und auch was dazu führt, dass GIP seine Augenklappe abnimmt.

So, genug gelabbert, jetzt wünsch ich euch viel Spaß beim Lesen des neuen Kapitels ^.^

~~~~~

## 1. Kapitel: Cause for a conflict

~~ „Jede Geschichte hat irgendwo ihren Anfang und meine Geschichte beginnt an dem Punkt wo ich mich verändert habe. ~~

Schnell schoss das Flugschiff über den Himmel Spiras. Wie immer auf dem Weg von einem Ort zum Anderen auf der Jagd nach einem Späroiden. Leuchtendblau schimmerte der Himmel. Von dunklen Wolken, die ganz nahe waren, war noch nichts zu sehen. Das Leben im vergangenen Jahr – seit Tidus Rückkehr – war ruhig. In Spira lief alles seinen normalen Weg. Von den ‚kleinen‘ Differenzen der verschiedenen Parteien ahnte niemand etwas hier auf der Celsius. Wie auch? Nach außen hin schien alles in Ordnung zu sein. Das Möwenpack hatte vor kurzen einen Hinweis über einen neuen Späroiden im Illuminasee erhalten. Einen Hinweis dem sie natürlich nachgehen wollten.

„Schaut gut aus“, meinte Yuna und legte dabei ihren Kopf leicht schief, während sie genau wie Rikku und Paine in den Spiegel schaute.

„Findest du?? Na ja ich weiß nicht so recht.“

Tidus schlürfte sein Milchshake. Er saß mit dem Rücken zu den drei Damen, die über etwas ganz banales – so empfand er es – diskutierten.

„Ja wirklich, das hat was. Es wirkt so frech, aber gleichzeitig ... edel.“, meinte Yuna und stupste Paine an.

Mit einem beschwörenden Blick betrachtete sie Paine. Ein Blick der folgendes zu sagen schien: „Jetzt sag auch endlich was dazu!!“

Paine räusperte sich. „Na ja es ist flippiger als die Alte ...“

„Flippiger??“, wiederholte Rikku fast schon hysterisch. „Ich wollte nicht noch flippiger wirken, sondern erwachsener ...“

„Oh ...“, sagte Yuna und Paine gleichzeitig.

„Och nee ...“, murmelte Rikku und betrachtete sich weiter im Spiegel.

„Ach komm Rikku, so schlimm ist das nicht. Ich finde es steht dir.“, mischte sich jetzt Tidus ein, der hinter die Drei getreten war.

„Meinst du?“, fragte sie noch mal.

Mit einer Hand fuhr sie ihre kinnlangen Haare entlang, die unten leicht abstanden.

Gerade als Tidus was sagen wollte tönte Brothers Stimme durch die Lautsprecheranlage. ‚Wir sind in Illumina Süd. Ich lass euch raus! Beeilt euch ... BITTE ... ich hol dann Buddy in Djiose ab ...‘

Alle grinnten. Brother hatte doch tatsächlich bitte gesagt, obwohl das alles andere als Aufrichtig klang. Aber mehr konnte von ihm wohl nicht verlangt werden. Schon war das Thema Frisur fürs Erste vergessen. Stattdessen hüpfte Rikku freudig in die Luft. „Auf geht´s Möwenpack!!“, rief sie und stürmte dann auch schon los und die anderen folgten ihr.

Derweil im Tempel Djiose:

Ein Wutausbruch nach dem anderen!! Cid beruhigte sich einfach nicht. Schon zum X-ten Mal versuchte Gippel etwas zu sagen, doch wieder begann Cid zu brüllen, zu toben und mit Gegenständen zu werfen – die nicht bereits daran glauben mussten. Inzwischen waren Gippel und Nadhala die einzigsten Al Bhed, die noch im Raum geblieben waren, alle anderen waren vor den Tassen, den Tellern und den Machinas, die Cid um sich warf geflüchtet und im Moment wünschten sich die Beiden, dass sie ebenfalls einfach davon laufen konnten, doch das war ein Luxus, den sie sich in dieser prekären Lage nicht gönnen konnten.

Genau in dem Moment als eine Machina gen Tür segelte betrat Buddy den Raum und schaffte es gerade noch so den Kopf einzuziehen. Mit schreckensgeweiteten Augen – die durch seine Taucherbrille zum Glück nicht zu sehen waren – starrte er Cid an, der nun ihn wütend anfunkelte und nach einem Stuhl griff.

„Howw woww!!“, rief Gippel aus und wusste nicht mal was das gerade bedeuten sollte. Beschwichtigend hob er jedoch die Hand.

„Wir können alle nichts dafür Cid, also bitte, wenn du unbedingt jemanden mit Stühlen bewerfen willst, dann such dir einen Yevoniter aber halt meine Leute da raus.“, sprach er dann weiter im ersten Ton.

Ein knurren, das einem Tier wohl eher gleich kam, drang aus Cid's Kehle, während sich seine Augen zu Schlitzern verengten.

„Auch wenn es mir nicht gefällt, ich muss Gippel recht geben“, sprach Nadhala. „Es ist die Schuld von Yevon und der Jungen Liga!!“

„Äh ...“, begann Buddy, doch weder Cid, noch Nadhala oder Gippel achteten im Moment auf ihn.

„ICH hätte es von Anfang an WISSEN MÜSSEN!!“, brüllte Cid und lief rot an. Für einen Augenblick sah er wie ein kleiner Junge aus, dem gerade sein Lutscher weggenommen wurde. Zudem stampfte er mit den Füßen auf und fuchtelte mit den Armen in der Luft, während er weiterschrie: „DU bist viel zu grün hinter den Ohren!!! Wie hätte ich auch erwarten können, dass du ein ganzes VOLK anführst!?!?!“

Gippel lachte kurz auf und schüttelte seinen Kopf. „Genau Cid, gib nur mir die Schuld für alles. Du hast ja auch nicht deinen Beitrag dazu geleistet. Schon mal darüber

nachgedacht, dass wir einfach nicht mehr von Yevon und der Jungen Liga benötigt werden. Wir sind nur noch ein lästiger Klotz am Bein! Unsere Nachforschungen behindern sie!!“ Dem jungen Al Bhed war es gelungen ungewöhnlich ruhig zu bleiben, obwohl es in ihm tobte und er am liebsten genau wie Cid los gebrüllt hätte, aber noch immer versucht er eine Antwort für das alles zu finden, was ihm aber nicht recht gelingen wollte.

Nadhala legte ihm kurz die Hand auf die Schulter.

Rikku war in die Hocke gegangen und schaute in den See. „Also ich sehe nichts. Nichts. Nothing. Rien. Nada.“, sagte sie und schob sich wieder mal einen Kaugummi in den Mund, bevor sie sich durch ihre kurzen Haare fuhr, in die sie inzwischen einige Perlen eingewebt hatte.

„Wir sind doch vor 5 Minuten erst angekommen“, meinte Tidus und rollte kurz mit den Augen, aber auch er konnte im Wasser nichts erkennen.

Yuna hatte ihre Hände auf Tidus Schultern gelegt, der ebenfalls am Rand des Sees kniete. Nur Paine stand mit verschränkten Armen etwas abseits, aber sah auch in den See. „Aber irgendwas muss hier sein ... sonst wären wir schließlich nicht hier ...“, sagte Yuna ernst und nickte dabei bekräftigend. Sie wollte diesen Späroiden haben. Schon so lange hatten sie keinen mehr gefunden und jetzt hatten sie endlich mal wieder einen Hinweis auf die Existenz gefunden.

„Yunie, da ist aber nichts ...“, sagte Rikku und richtete sich abrupt auf.

Schon seit langem war das Al Bhed Mädchen nicht mehr in ihren Diebesklamotten unterwegs, sondern trug nur noch ihr Schützenkostüm, da ihr dies mittlerweile besser gefiel. Und auch Yuna kleidete sich neuerdings anderes ... sie hatte zwar noch immer das selbe Oberteil, aber sie trug wieder ihren violetten Mediarock.

„Da muss aber was sein, sonst hätten wir von dem Al Bhed doch sicher keinen Hinweis bekommen“, sagte Yuna dann und seufzte dabei laut.

„Vielleicht hat er sich nicht ganz klar ausgedrückt“, warf Paine knapp ein und zog dadurch die Blicke der anderen auf sich.

„Wie meinst du das??“, fragte Rikku und lief auf Paine zu.

„Ich sage nur, dass er auch eine andere Stelle gemeint haben könnte und nicht gerade die hier im See. Was ich weiß ist der Illuminafluss länger und reicht sogar bis Djiose. Wäre doch naheliegend, dass er dort etwas im Fluss gesehen hat, schließlich sind da ja die Al Bhed ... die meisten zumindest.“

„Gute Idee, dann lass uns in Djiose fragen!!“, rief Yuna begeistert und griff nach Tidus Hand. Sofort und fast ein bisschen hektisch zog sie ihn mit sich. Die Vorfreude auf einen eventuellen Späroiden war ihr deutlich anmerken.

Paine schüttelte den Kopf, verschränkte die Arme, aber folgte dann den Zweien. Rikku ging schräg neben ihr und sagte dann noch ein paar Worte: „Du hast gerade fast so getan als hätten wir Al Bhed keine geographischen Kenntnisse und wüssten gar nicht wovon wir reden.“

„Habt ihr das denn?“, fragte Paine in einem leicht neckenden Tonfall.

Rikku blieb stehen und zog eine Schnute und streckte dann ihr die Zunge raus.

„Du hast doch keine Ahnung wovon du da redest!!“, brüllte Gippel, der sich in den vergangenen Minuten auch deutlich auf das Niveau von Cid heruntergelassen hatten, aber das war ihm jetzt auch so was von egal. Er hatte jetzt einfach keine Lust mehr

sich vom EHEMALIGEN Anführer auf der Nase rumtanzen zu lassen. Wer war er denn?? Buddy hatte einen günstigen Moment abgewartete um sich wieder zu verziehen. Nun stand er zusammen mit einigen anderen Al Bhed vor der Tür zu Gippels ‚Büro‘ und lauschte dem Streit zwischen Gip und Cid. Die Beiden konnten sich zuweilen schon wie kleine Kinder aufführen.

„ACH!!! Ich soll also keine Ahnung haben!!“

Ein Stuhl flog in Richtung Gippel, doch dieser zuckte nicht mal mit der Wimper, da der Stuhl sowieso einige Meter von ihm entfernt in die Wand krachte.

„Du tauchst hier auf und führst dich auf, als hättest du dich auf einen Kaktor gesetzt! Du bildest dir ein, dich in MEINE Angelegenheiten einmischen zu müssen!!! Ich habe NEUIGKEITEN für dich Cid, ES GEHT DICH NICHTS AN!!!“, fauchte Gippel zurück und hätte im Moment auch Lust mit irgendwas zu werfen, doch weit war es mit seinem Wutausbruch NOCH nicht.

Cids Augen verengten sich zu schlitzten, während er seine geballten Fäuste auf den Tisch schlug. „Es soll mich nichts angehen??“, fragte er in einem knurrenden Tonfall. „Es soll mich nichts angehen??“, wiederholte er und knirschte unüberhörbar mit den Zähnen. „Du kleiner Wichtl bist dabei die Al Bhed in den Untergang zu stürzen.“

Ein Augenrollen von Gippel. „Wieso dramatisierst du alles?? Geh doch zu den Yevonitern, schließlich haben die uns bestohlen!“, sprach Gippel wütend, wobei seine Stimme bebte.

„Das kannst du wirklich toll Gippel. Die Schuld auf andere schieben.“ Cid richtete sich wieder auf. „Du warst es, der mit den verlogenen Yevonitern und der stinkenden Jungen Liga einen Pakt geschlossen hast und dich auf Frieden eingelassen hast!“

„Und das war auch gut so!!“, schrie Gippel und ballte nun ebenfalls die Fäuste.

„Du hast zugelassen das die Yevoniter sich unsere Technologie aneignen und die Jungen Liga uns als Schutzschilde ausnutzt.“

Der Anführer der Apparatisten öffnete seinen Mund um etwas zu sagen, doch Cid kam ihm zuvor. „Bevor du alles runterwirtschaftest, werde ich dafür sorgen, dass du deinen Posten und dein Ansehen verlierst. Eine Abstimmung wer der Anführer der Al Bhed ist und sein wird folgt bald“, zischte Cid kaum noch hörbar.

Gippel schluckte. „Soll heißen?“

„Ich werde dafür sorgen, dass ich meinen Posten zurückbekomme und du entgültig in der Versenkung verschwindest!! Wenn die Al Bhed erst mal erfahren, was du angerichtet hast, wird es ein leichtes für mich sein.“

Cid presste seine Zähne aufeinander und schritt dann erhobenen Hauptes an Gippel vorbei, der einfach nur baff wirkte und im Moment nicht wusste, was er noch großartig erwidern konnte. Ja, mag sein, in manchen Punkten hatte Cid durchaus recht, aber ... ihm deshalb den Posten als Anführer wegnehmen??

Die Tür schlug nicht gerade leise hinter ihm zu, doch als er endlich weg war, atmete Gippel erleichtert aus. Mit Cid im Raum fühlte er sich niemals besonderes wohl und seit der Sache mit den Yevonitern war dieses Unwohlsein nur noch gestiegen. Viele Augenblicke verstrichen, in denen er einfach nur still und unbewegt wartete, bis endlich das Geräusch von dem Motor des Flugschiffes zu hören war und Cid allem Anschein nach nun endlich Djiose verlassen hatte.

Die Tür öffnete sich fast geräuschlos und nur durch den etwas tölpelig Ton der Schritte konnte er erkennen wer sich ihm näherte. „Ist er weg?“, fragte Gippel leise.

„Ja, ist er ... nachdem er noch so ziemlich jeden zur Schnecke gemacht hat, der ihm im Weg gestanden ist“, sagte Buddy und blickte sich kurz um. „Man der hat ja gewütet ...“

Ein Kopfnicken von Gippel, der auf den Tisch zuging und einen Stuhl aufhob, der umgekippt war. Er setzte sich darauf und legte sein Gesicht kurz in die Hände.

„Das Möwenpack ist da ... sie haben nee Frage zu nem Späroiden oder so .... außerdem soll ich wieder auf die Celsius ...“

Gippel nickte abermals nur und blieb ansonsten stumm.

„Ist alles klar bei dir?“, fragte Buddy und trat etwas besorgt aussehende näher.

Gippel nickte nur und legte seine Hände auf den Tisch, die er dann betrachtete.

„Der Alte kriegt sich schon wieder ein“, meinte Buddy, aber auch diesmal kam keine Reaktion, deshalb ging er langsam wieder zurück. „Wenn du mich brauchst weißt du, wo du mich erreichen kannst“, sagte er und zog dann die Tür hinter sich ins Schloss.

So hatte er Gippel noch nie gesehen. So hatte er überhaupt noch nie einen Al Bhed gesehen. Buddy schüttelte es, während er durch die Halle ging. Ob er Rikku was davon erzählen sollte?? Er war sich nicht wirklich sicher ... Vor allem weil das ganze nur durch Yuna entstanden war. Wenn Buddy so darüber nachdachte dann musste er sich ehrlich eingestehen, dass Yuna an allem Schuld war ... und eben Rikku und Paine ...

~~~~~

Ich hätte noch nee kleine Bitte an euch. Wenn jemand ein gutes Bild vom Djiose Tempel (ich weiß den schreibt man eigentlich Djose, aber ich hab mich an die andere Schreibweise irgendwie gewöhnt) findet, kann mir derjenige bitte den Link schicken, da ich dringend eines bräuchte.

Und dann hätte ich noch eine zweite, aber eine Größere Bitte \*gg\* Kann jemand von euch gut zeichnen?? Ich bräuchte jemand der mir Rikku zeichnet, also ihr verändertes Aussehen ^.^

Wer lieb wenn ihr euch melden würdet.

Bis bald

Ayiana-Oria